11220608

A. XL.
ig gemacht!

4° Nat 465

ABBILDUNG

DER

HUNDERT DEUTSCHEN WILDEN

HOLZ-ARTEN

NACH DEM NUMERN-VERZEICHNIS

IM

FORST-HANDBUCH

VON

F. A. L. VON BURGSDORF.

Als eine Beilage zu diesem Werke herausgegeben,

von

I. D. REITTER,

und

G. F. ABEL.

Oberschule f. R. Gymnasien/Rlo.
Lehrerbücherei
SD.I./S. 161 Nr. 2 23/3

III. Heft.

STUTTGART,

auf Kosten der Herausgeber, 1792.

Nachricht.

Da wir nun die frohe Aussicht haben, dieses Kupferwerk bald geendiget zu sehen; so ertheilen wir hiemit den HHerren Subscribenten die Nachricht, dass wir gesonnen sind, nach Beendigung des IVten Hefts, (an welchem bereits einige Platten fertig sind,) noch ein *Supplement* zu diesem Werke zu liefern. Dieses, von vielen Freunden, und einigen gelehrten Zeitungen gewünschte Supplement wird blos diejenigen deutschen wilden Holzarten enthalten, welche, ausser den, von dem Herrn Geheimen-Rath und Oberforstmeister von *Burgsdorff*, in dem bekannten Forsthandbuche beschriebenen, noch in einem beträchtlichen Theile von Deutschland, z. B. in Schwaben, Franken, Baiern und den Rheingegenden oft sehr häufig in den Waldungen angetroffen werden. Hierdurch erhält das Publicum eine möglichst vollständige Sammlung von allen innerhalb Deutschland wachsenden wilden Holzarten.

Die *Anzahl* dieser Holzarten können wir *gegenwärtig* noch nicht genau bestimmen, weil wir noch deswegen mit mehreren Naturforschern und Forstmännern aus jenen Gegenden in Correspondenz stehen. So viel können wir indessen sagen, dass wir in Wirtemberg allein *fünfzehn* Holzarten gefunden haben, welche nicht in jenem Forsthandbuche aufgezählet sind. Z. B. Der *Sperberbaum*, Sorbus domestica, *Bastard-Vogelbeerbaum*, Sorbus hybrida, *Fliehbirnlein-Strauch*, Mespilus amelanchier, *Gaisklee*, Cytisus nigricans, wie auch mehrere Rosen und Weidenarten &c.

Weil aber, *ohne eine gründliche Beschreibung* der übrigen deutschen wilden Holzarten, dieses Supplement sehr unvollkommen seyn würde, so soll auch jede abgebildete Holzart eine solche erhalten. Wir behalten das nemliche Format bei, und wählen zu den Beschreibungen auch das nemliche Pappier, wie zu den Abbildungen.

Der *Preis* dieses Supplements oder Vten Hefts der Abbildungen deutscher wilder Holzarten ist *Ein Carolin*, oder *Eilf Gulden* rheinisch, oder *Sechs Thaler, vier Groschen*, sächsische Währung.

Wir ersuchen nun sämtliche HHerren Subscribenten, uns bald möglich die gefällige Nachricht zugehen zu lassen, ob Sie auch dieses Vte Heft von den Abbildungen der deutschen wilden Holzarten zu besizen wünschen, um unsere weitere Maasregeln hiernach nehmen zu können.

Sämtliche HHerren Subscribenten werden sich erinnern, dass wir dieses kostbare Unternehmen hauptsächlich mit der Bedingung unternommen haben, dass uns mit der Lieferung des IIIten Hefts die *zwote Hälfte* des ganzen Betrags unfehlbar, portofrei, übersendet werde; wir bitten daher diese Bedingung zu erfüllen.

Stuttgart im November 1792.

Die Herausgeber.

ABBILDUNG

DER

HUNDERT DEUTSCHEN WILDEN

HOLZ-ARTEN.

III. Heft.

Erklärung

der im IIIten Hefte vorkommenden Kupfertafeln.

LI. Kupfertafel.

Der *Quittenmiſpelſtrauch.* Meſpilus Cotoneaſter. Rothe Steinmiſpel. Bergquittenſtrauch.

Forſthandbuch, Seite 207.

a) Ein Blüthenzweig.

b) Eine einzelne Blüthe.

c) Ein Zweig mit reifen Früchten.

d) Eine Frucht, durchſchnitten, an welcher die Lage der Samen zu ſehen iſt.

e) Ein Samenkorn.

LII. Kupfertafel.

Der *Schwalkenbeerſtrauch.* Viburnum Opulus. Der Waſſerholderſtrauch.

Fhb. S. 220.

a) Ein Blüthenzweig.
b) Eine einzelne fruchtbare Blüthe, vergröſſert.
c) Ein Zweig mit reifen Früchten.
d) Ein Samenkorn in ſeiner Hülle.
e) Daſſelbe ohne die Haut.

LIII. Kupfertafel.

Die *Weinroſe.* Roſa eglanteria.

Fhb. S. 233.

a) Ein Blüthenzweig.
b) Ein Fruchtzweig.
c) Ein Samenkorn.

LIV. Kupfertafel.

Die *groſſe rauhe Hagebuttenroſe.* Roſa villoſa.

Fhb. S. 234.

a) Ein Blüthenzweig.
b) Ein Fruchtzweig.
c) Eine Frucht im Durchſchnitte.
d) Ein Samenkorn.

LV. Kupfertafel.

Das *Pulverholz.* Rhamnus frangula. Zapfenholz.

Fhb. S. 216.

a) Ein Zweig mit Blüthen, unreifen und reifen Früchten.
b) Eine einzelne Blüthe.
c) Eine zerſchnittene Blüthe mit den Geſchlechtstheilen.
d) Ein Samenkorn.

LVI. Kupfer-

St. 1970. 161

Staatsbibliothek Augsburg

LVI. Kupfertafel.

Die *Werftweide.* Salix acuminata. Garnweide.
Fhb. S. 167.

a) Der männliche Blüthenzweig.
b) Eine einzelne männliche Blüthe.
c) Ein weiblicher Blüthenzweig.
d) Eine einzelne etwas vergrösserte weibliche Blüthe.
e) Ein Blätterzweig.
f) Die Samenkapsel.
g) Ein Samenkorn.

LVII. Kupfertafel.

Die *Korbweide.* Salix viminalis. Fischer- Hanf- Grosse Krebsweide.
Fhb. S. 168.

a) Ein Blattzweig.
b) Ein männlicher Blüthenzweig.
c) Eine einzelne männliche Blüthe.
d) Ein weiblicher Blüthenzweig.
e) Eine einzelne weibliche etwas vergrösserte Blüthe.
f) Ein Samenkorn.

LVIII. Kupfertafel.

Die *gelbe Bachweide.* Salix helix. (S. Monandra. Hoffm. Hist. Sal. Vol. I. fasc. I. p. 18.) Rothe Bandweide. Haarweide.
Fhb. S. 168.

a) Der männliche Blüthenzweig.
b) Eine einzelne männliche Blüthe, in der natürlichen Grösse.
c) Ebendieselbe, vergrössert.
d) Ein weiblicher Blüthenzweig.
e) Eine einzelne weibliche Blüthe, in der natürlichen Grösse.
f) Eine solche, vergrössert.
g) Ein Blätterzweig.
h) Ein Samenkorn.

LIX. Kupfertafel.

Die *Rosmarinweide.* Salix rosmarini folia. (Murray Prodr. p. 78.) Salix depressa. (Hoffm. Hist. Sal. fasc. III. p. 63. &c.) Sumpfweide, niederliegende Weide.

Fhb. S. 169.

a) Der männliche Blüthenzweig.
b) Eine männliche Blüthe, in natürlicher Grösse.
c) Dieselbe, vergrössert.
d) Ein weiblicher Blüthenzweig.
e) Eine einzelne weibliche Blüthe.
f) Eine solche, vergrössert.
g) Ein Zweig mit Blättern und Samen.

LX. Kupfertafel.

Die *Besenpfrieme.* Spartium Scoparium. Genifte. Günst. Rehkraut.

Fhb. S. 236.

a) Ein Blüthenzweig.
b) Die Geschlechtstheile in der Blüthe. Ausser diesen enthält die Blüthe noch:
c) Die Fahne (vexillum.)
d) Die Flügel. (Alæ.)
e) Das Schiffchen. (Carina.)
f) Ein Zweig mit dem Samenbehältniss oder Schote.
g) Eine offene Schote, worinn die Lage der Samen zu sehen.
h) Ein Samenkorn.

LXI. Kupfertafel.

Die *blasse Feldrose.* Rosa canina. Hundsrose. Hagebuttenrose.

Fhb. S. 234.

a) Die Blüthe samt den Blättern.
b) Ein Fruchtzweig.
c) Ein Samenkorn.

LXII. Kupfer-

LXII. Kupfertafel.

Die *weiſſe Feldroſe.* Roſa alba. Kriechende Waldroſe.

Fhb. S. 235.

a) Ein Blüthenzweig.
b) Ein Fruchtzweig.
c) Ein Samenkorn.

LXIII. Kupfertafel.

Die *gelbe Feldroſe.* Roſa lutea. Dotterroſe.

Fhb. S. 235.

a) Ein Blüthenzweig.
b) Ein Fruchtzweig.
c) Eine Frucht, ſenkrecht durchſchnitten.
d) Ein Samenkorn.

LXIV. Kupfertafel.

Der *Strausbeerenſtrauch.* Ribes alpinum. Alpenjohannisbeerſtruch.

Fhb. S. 239.

a) Ein Blüthenzweig.
b) Eine einzelne Blüthe.
c) Ein Zweig mit Früchten.
d) Ein Samenkorn.

LXV. Kupfertafel.

Der *ſchwarze Johannisbeerſtrauch.* Ribes nigrum. Wanzenbeere.

Fhb. S. 239.

a) Ein Blüthenzweig.
b) Eine zerſchnittene Blüthe mit den Geſchlechtstheilen.
c) Ein Fruchtzweig.
d) Ein Samenkorn.

LXVI. Kupfer-

LXVI. Kupfertafel.

Der *wilde Johannisbeerſtrauch.* Ribes rubrum. Johannisträublen.

Fhb. S. 240.

a) Ein Blüthenzweig.
b) Eine einzelne Blüthe.
c) Eine zertrennte Blüthe mit den Staubfäden.
d) Die weiblichen Geſchlechtstheile.
e) Ein Fruchtzweig.
f) Ein Samenkorn.

LXVII. Kupfertafel.

Der *wilde Stachelbeerſtrauch.* Ribes uva criſpa.

Fhb. S. 241.

a) Ein Blüthenzweig.
b) Eine einzelne Blüthe.
c) Ein Zweig mit Früchten.
d) Ein Samenkorn.

LXVIII. Kupfertafel.

Der *Färberginſter.* Geniſta tinctoria. Gelbkraut. Färberpfrieme.

Fhb. S. 242.

a) Ein Blüthenzweig.
b) Die Geſchlechtstheile der Blüthe.
c) Die Fahne. (Vexillum.)
d) Die Flügel. (Alæ.)
e) Das Schiffchen. (Carina.)
f) Ein Fruchtzweig.
g) Ein Samenkorn.

LXIX. Kupfer-

LXIX. Kupfertafel.

Die *Salbeiblättrige Weide.* Salix aurita. Geöhrte Weide. Kleine rundblättrige Werftweide. (Suckow oecon. Bot. p. 65. n. 13.)
Fhb. S. 170.

a) Ein männlicher Blüthenzweig.
b) Eine einzelne männliche Blüthe, in der natürlichen Gröſſe.
c) Ebendieſelbe, etwas vergröſſert.
d) Ein weiblicher Blüthenzweig.
e) Eine einzelne weibliche Blüthe, in der natürlichen Gröſſe.
f) Dieſelbe, vergröſſert.
g) Ein Blätterzweig.
h) Eine Samenkapſel.
i) Ein Samenkorn.

LXX. Kupfertafel.

Die *kleine Sandweide.* Salix arenaria. Sandwerft.
Fhb. S. 170.

a) Ein männlicher Blüthenzweig.
b) Eine einzelne männliche vergröſſerte Blüthe.
c) Ein weiblicher Blüthenzweig.
d) Eine einzelne weibliche vergröſſerte Blüthe.
e) Ein Zweig mit den Blättern.
f) Ein Samen.

LXXI. Kupfertafel.

Das *wilde Geisblatt.* Lonicera periclymenum. Wilde Jerichoroſe.
Fhb. S. 227.

a) Die Blüthe mit ihren Geſchlechtstheilen.
b) Ein Fruchtzweig.
c) Ein Samenkorn.

LXXII. Kupfertafel.

Die *Waldrebe.* Clematis vitalba. Hexenſtrang. Hagſeiler.
Fhb. S. 244.

a) Ein Zweig mit Blüthen, und dem gefiederten Blatt.
b) Die weiblichen Geſchlechtstheile, in einer Blüthe.
c) Ein Staubfaden.
d) Ein einzelner weibl. etwas vergröſſerter, Geſchlechtstheil.
e) Ein Blatt von der Krone. (Corolla.)
f) Ein Zweig mit den Samen.
g) Ein einzelner Samen.

LXXIII. Kupfer-

LXXIII. Kupfertafel.

Die *Alpranke.* Solanum dulcamara. Mäuſeholz. Nachtſchatten.

Fhb. S. 246.

a) Ein Zweig mit Blüthen.
b) Die beiderlei Geſchlechtstheile einer Blüthe.
c) Die weiblichen Geſchlechtstheile.
d) Ein Zweig mit reifen Früchten.
e) Ein Samenkorn.
f) Ein Blatt von einer jungen, in gutem Boden ſtehenden Pflanze.

LXXIV. Kupfertafel.

Die *Gärbermyrthe.* Myrica gale. Torfmyrthe. Gagel &c.

Fhb. S. 247.

a) Ein männlicher Blüthenzweig.
b) Eine einzelne männliche Blüthe.
c) Ein blühender Zweig von einer weiblichen Pflanze.
d) Das Piſtill.
e) Ein Zweig mit Früchten.
f) Eine einzelne Beere.
g) Ein Samenkorn.

LXXV. Kupfertafel.

Der *Kellerhals.* Daphne mezereum. Seidelbaſt. Zeilander &c.

Fhb. S. 249.

a) Ein blühender Zweig.
b) Eine zertheilte Blüthe, worinn man die Lage der Geſchlechtstheile ſiehet.
c) Ein Zweig mit reifen Früchten.
d) Ein Samen mit ſeiner Hülle.
e) Ein Samenkorn ohne dieſelbe.

FORTSEZUNG

DES

SUBSCRIBENTEN - VERZEICHNISSES.

Seine Durchlaucht der regierende Herzog von Oldenburg, und Fürſt-Biſchoff von Lübeck.

Seine Durchlaucht der regierende Fürſt von Pleſs.

Nach alphabetiſcher Ordnung.

Herr von Burgsdorff Königl. Preuſſiſcher Geheimer Rath und Oberforſtmeiſter. Ferner 7 Exemplar.

Herr Ebner Handelsmann in Stuttgart. 8 Exemplar.

Herr Gabriel, Reichsgräfl. Truchſeſſiſcher Forſtmeiſter zu Zeil-Waldſee.

Herr von Häſeler, Kurfürſtl. Sächſiſcher Oberforſtmeiſter in Schleuſſingen.

Herr Heller, Kloſter-Oberamtmann zu Reichenbach, im Wirtemberg. Schwarzwalde.

Herr von Korckwitz, Königl. Preuſſiſcher Cammer-Referendarius zu Breslau.

Herr König, Doctor in Kloppenburg, im Niederſtift Münſter.

Herr von O-Feral, in Leipzig.

Herr von Wedell, Königl. Preuſſiſcher Landjägermeiſter in Breslau.

Mespilus Cotoneaster.

Der Quittenmispelstrauch.

Viburnum opulus.

Der Schwalkenbeerstrauch.

Rosa eglanteria.

Die Weinrose.

Rosa villosa

Die grose rauhe Hagebuttenrose.

Rhamnus frangula.

Das Pulverholz.

11220000

Salix acuminata.

Die Werftweide.

Salix viminalis
Die Korbweide

Salix helix

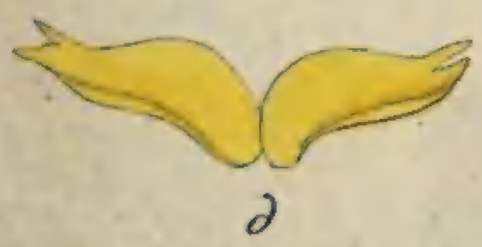
Die gelbe Bachweide.

Salix rosmarinifolia.

Die Rosmarinweide.

a

f


d

b

g

c

h

e

Spartium Scoparium.
Die Besenpfrieme.

Rosa canina.

Die blasse Feldrose.

11220000

Rosa alba.

Die weisse Feldrose.

11228000

Rosa lutea.

Die gelbe Feldrose

Ribes alpinum.

Der Strausbeerenstrauch.

Ribes nigrum.

Der schwarze Johañisbeerstrauch.

Ribes rubrum.

Der wilde Johannisbeerstrauch.

Ribes Uva crispa

Der wilde Stachelbeerstrauch

Genista tinctoria.

Der Færberginster.

Salix aurita.

Die salbeiblättrige Weide.

Salix arenaria.

Die kleine Sandweide.

Lonicera periclymenum.

Das wilde Geisblatt.

Clematis vitalba.

Die Waldrebe.

Solanum dulcamara

Die Alpranke

Myrica gale.

Die Gaerbermyrthe.

Daphne mezereum.

Der Kellerhals.

T220806